

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der FVA-Workbench sowie aller ihrer Derivate

FVA-Workbench Modeler Edition
FVA-Workbench Extended Edition
FVA-Workbench Advanced Edition

BITTE LESEN SIE DIESEN SOFTWARELIZENZVERTRAG („LIZENZ“) SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE SOFTWARE (WIE IM FOLGENDEN DEFINIERT) LADEN ODER IN BETRIEB NEHMEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DES NACHSTEHENDEN LIZENZVERTRAGS. WENN SIE AUF ELEKTRONISCHEM WEGE AUF DIE SOFTWARE ZUGREIFEN, ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DES NACHSTEHENDEN LIZENZVERTRAGS DURCH KLICKEN AUF „AKZEPTIEREN“. WENN SIE MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES LIZENZVERTRAGS NICHT EINVERSTANDEN SIND, VERWENDEN SIE DIE SOFTWARE NICHT UND KLICKEN SIE AUF „ABLEHNEN“.

Vorbemerkungen

Nachstehende Nutzungsbedingungen regeln den Umgang mit der Software: FVA-Workbench

Die FVA-Workbench, im Folgenden als Software bezeichnet, ist ein auf einem Computer ausführbares Programm zur Parametrisierung und Nachrechnung von Getrieben und Maschinen-elementen eines Antriebsstrangs, das von dem Lizenzgeber, der FVA GmbH, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main, vertrieben wird. Durch Annahme dieser Vereinbarung erkennen Nutzer*innen nachfolgende Nutzungs- und Lizenzbedingungen für die Software verbindlich an. Nur unter Maßgabe nachfolgender Bestimmungen sind Lizenznehmer berechtigt, die Software zu nutzen.

Die vorliegende Software basiert auf Berechnungsmodulen, die nach Stand der aktuellen Forschung im Bereich der Antriebstechnik Verwendung finden. Diese Module sind Ergebnisse der Forschungsarbeiten in der FVA e.V. Der Lizenzgeber (FVA GmbH) vertreibt die Software als Bundle im Rahmen der FVA-Workbench. An den von der FVA e.V. gelieferten Berechnungsmodulen nimmt der Lizenzgeber je nach Notwendigkeit Anpassung vor bzw. eine Überprüfung der verwendeten FVA-Berechnungsmodule und deren Berechnungsergebnisse. Hierbei entscheidet der

General conditions regarding the use of the FVA-Workbench and all derived versions of any kind

FVA-Workbench Modeler Edition
FVA-Workbench Extended Edition
FVA-Workbench Advanced Edition

PLEASE READ THIS SOFTWARE LICENSE AGREEMENT ("LICENSE") CAREFULLY BEFORE LOADING OR OPERATING THE SOFTWARE (DEFINED BELOW). BY USING THE SOFTWARE, YOU AGREE TO THE TERMS OF THE FOLLOWING LICENSE AGREEMENT. IF YOU ARE ACCESSING THE SOFTWARE ELECTRONICALLY, YOU AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THE LICENSE AGREEMENT BELOW BY CLICKING "ACCEPT". IF YOU DO NOT AGREE TO THE TERMS OF THIS LICENSE AGREEMENT, DO NOT USE THE SOFTWARE AND CLICK "I DO NOT ACCEPT".

Notice

The following conditions for use govern the use of the software: FVA-Workbench

FVA-Workbench, hereinafter referred to as the "Software", is a program for the dimensioning and recalculation of gears and machine elements of a drive train, which is distributed by the Licensor, FVA-GmbH, Lyoner Strasse 18, 60528 Frankfurt am Main, Germany, and can be executed on a computer. By accepting the present agreement, the user expresses its acknowledgement of the conditions of use and license regarding the Software as specified hereinafter. The Licensee shall be entitled to use the Software only in accordance with the following provisions.

The present Software is based on calculation modules that are applied in drive technology according to the current state of research. These modules result from the research of the FVA e.V. The Licensor (FVA GmbH) distributes the Software as part of the FVA-Workbench bundle. The Licensor shall, as necessary, adapt the calculation modules supplied by FVA e.V. or check the FVA calculation modules used and their calculation results. In this context, the Licensor shall decide whether to integrate the original modules from FVA e.V. (DIGITAL CONCEPTS), adapted modules (BASED ON DIGITAL CONCEPTS) or entirely revised modules (NEW

Lizenzgeber, ob er die von der FVA e.V. übernommenen original Module (DIGITALE METHODENTRÄGER), angepasste Module (AUF DIGITALEN METHODENTRÄGERN BASIEREND) oder diese in komplett überarbeiteter Form (NEUIMPLEMENTIERUNG VON METHODEN AUF BASIS DIGITALER METHODENTRÄGER) in den Vertrags-gegenstand einbaut und diese im Rahmen des Vertragsgegenstandes vertreibt.

WICHTIGER HINWEIS: Die Software unterstützt Nutzer*innen ausschließlich bei der Berechnung von antriebstechnischen Komponenten. Dabei dient die Software NUR zur Kontrolle von Rechenergebnissen. In jedem Fall hat eine zusätzliche Prüfung der Rechenergebnisse durch die Nutzer*innen zu erfolgen. Die Rechenergebnisse der Software sind dazu nicht geeignet, sie ohne zusätzliche Prüfung der Anwender*innen auf physikalische Produkte anzuwenden. Ohne weitergehende Kontrolle ist die Anwendbarkeit der Ergebnisse auf den Einsatz unter echten Produktionsbedingungen im Produktionsprozess nicht sichergestellt. Die Nichteignung umfasst insbesondere auch die METHODEN, DIGITALE METHODENTRÄGER, AUF DIGITALEN METHODENTRÄGEREN BASIEREND oder die NEU IMPLEMENTIERUNG VON METHODEN AUF BASIS DIGITALER METHODENTRÄGER der FVA e.V. sowie dass diese zu technisch-/physikalisch sinnvollen bzw. verwertbaren Ergebnissen führen. Die Bewertung der Eignung der Methoden (Forschungsergebnisse der FVA e.V. oder andere in der Software verwendete technisch/mathematische Berechnungen) und deren Ergebnisse sind durch die Anwender*innen sicherzustellen.

In der Software sind die Ursprünge der Berechnungen (Methoden) wie folgt für Anwender*innen gekennzeichnet:

„FVA <Projektnummer>“ ohne Zusatz entspricht DIGITALE METHODENTRÄGER

„auf Basis von FVA <Projektnummer>“ entspricht AUF DIGITALEN METHODENTRÄGEREN BASIEREND

„nach FVA <Vorhabens Nummer>“ entspricht NEU IMPLEMENTIERUNG VON METHODEN AUF BASIS DIGITALER METHODENTRÄGER

Die Herkunft, bzw. Basis für andere (nicht FVA e.V. basierte) NEU IMPLEMENTIERUNG VON METHODEN sind in Ihren Bezeichnungen mit „nach <Ursprung>“ besonders gekennzeichnet.

IMPLEMENTATION OF METHODS BASED ON DIGITAL CONCEPTS) into the Contractual Item and distribute them within the scope of the Contractual Item.

IMPORTANT NOTICE: The Software supports the user exclusively in the calculation of drive components and serves the SOLE purpose of checking calculation results. The user must, in all cases, cross-check the calculation results. The Software's calculation results are not suitable for application to physical products without additional check by the user. Unless further checks are carried out, the applicability of the results to use under real production conditions in the production process cannot be ensured. This unfitness for purpose further specifically refers to FVA e.V. METHODS, DIGITAL CONCEPTS, MODULES BASED ON DIGITAL CONCEPTS, or the NEW IMPLEMENTATION OF METHODS BASED ON DIGITAL CONCEPTS, and that these may not lead to technically/physically meaningful or usable results. The user is responsible for evaluating the suitability of the methods (FVA e.V. research results or other technical/mathematical calculations used in the Software) and their results.

In the Software, the origins of the calculations (methods) are identified for the user as follows:

"FVA <project number>" without addition corresponds to the DIGITAL CONCEPT

"Based on FVA <project number>" corresponds to METHOD BASED ON DIGITAL CONCEPT

"According to FVA <project number>" corresponds to NEW IMPLEMENTATION OF METHODS BASED ON DIGITAL CONCEPTS

The origin or basis for other (not FVA e.V. based) NEW IMPLEMENTATION OF METHODS are specially identified as "according to" <origin>.

§ 1 Gegenstand der Nutzung

(1) Der Lizenznehmer erhält die vom Lizenzgeber in schriftlicher Form angebotene Software einschließlich der hierin enthaltenen Datenbestände (nachfolgend die "Software") sowie die zugehörige Anwendungsdokumentation (in elektronischer Form, nachfolgend die "Anwendungsdokumentation") in der dort bezeichneten Sprache (zusammen die "Vertragsgegenstände") unter den hier vereinbarten Nutzungsbedingungen.

(2) Der Quellcode sowie die Originaldokumente (Source Code, Forschungsberichte und/oder Dokumentation der Algorithmen) der Software sind nicht Teil des Vertragsgegenstands.

(3) Für die Beschaffenheit der vom Lizenzgeber gelieferten Software ist die bei Versand der Vertragsgegenstände gültige und dem Lizenznehmer vor Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Leistungsbeschreibung abschließend maßgeblich, die auch in der Anwendungsdokumentation noch einmal beschrieben ist. Eine darüberhinausgehende Beschaffenheit der Software schuldet der Lizenzgeber nicht. Eine solche Verpflichtung kann der Lizenznehmer insbesondere nicht aus anderen Darstellungen der Software in öffentlichen Äußerungen oder in der Werbung des Lizenzgebers und/oder des Herstellers, sowie deren Angestellten oder Vertriebspartner herleiten, es sei denn, der Lizenzgeber hat die darüber hinausgehende Beschaffenheit ausdrücklich schriftlich bestätigt.

(4) Soweit Angestellte oder Vertriebspartner des Lizenzgebers vor Vertragsabschluss Garantien abgeben, sind diese nur wirksam, wenn sie durch die Geschäftsleitung des Lizenzgebers schriftlich bestätigt werden.

(5) Der Lizenzgeber behält sich vor, die Funktionalitäten des Vertragsgegenstandes von Version zu Version zu überprüfen und anzupassen. Hierbei hat der Lizenznehmer immer das Recht die vorgehende Version des Vertragsgegenstandes so lange zu verwenden, bis der Lizenzgeber in folgenden Versionen des Vertragsgegenstandes einen adäquaten Ersatz für entfallene Funktionen liefert. Sollte der Lizenzgeber nicht in der Lage sein, die Funktionen wiederherzustellen oder werden diese dauerhaft von dem Lizenzgeber aus dem Funktionsumfang des Vertragsgegenstandes entfernt, so kann der Lizenznehmer seine Lizenzgebühr um den Betrag reduzieren, welchen er für die Funktion (Option) in der letzten Version des Lizenzgegenstandes, in der die Funktion verfügbar war, bezahlt hat.

Art. 1 Description of Use

(1) The Licensee shall receive from the Licensor the Software that has been offered in writing, including the data sets contained therein (hereinafter referred to as the "Software"), as well as the pertaining application documentation (in electronic form, hereinafter referred to as the "Application Documentation") in the language indicated (all combined "Contractual Items") pursuant to the conditions of use agreed hereunder.

(2) The source code and the original documents (Source Code, research reports and/or documentation of algorithms) of the Software are not part of the Contractual Item.

(3) The characteristics of the Software supplied by the Licensor shall be finally determined by the specifications valid at the dispatch date of the Contractual Items that have been made available to the Licensee prior to the conclusion of the contract and which are also described in the Application Documentation. The Licensor is not obliged to provide any characteristics of the Software exceeding the above scope. The Licensee is not entitled to infer such obligation from other representations relating to the Software in e.g. public announcements or advertising of the Licensor and/or the manufacturer and their employees or distribution partners, unless the availability of such additional characteristics has been expressly confirmed by the Licensor in writing.

(4) If employees or distribution partners of the Licensor give guarantees ("*Garantien*" under German law) before the conclusion of the contract, such guarantees are valid only if confirmed in writing by the management of the Licensor.

(5) The Licensor reserves the right to check and adapt the functionalities of the Contractual Item from one version to the next. In this context, the Licensee shall all times be entitled to use the previous version of the Contractual Item until the Licensor provides an appropriate replacement for the discontinued functions in subsequent versions of the Contractual Item. In the event that the Licensor is unable to restore the functions or if the Licensor permanently removes them from the functional scope of the Contractual Item, the Licensee may reduce its license fee by the amount paid for the function (option) in the last version of the licensed item in which the function was still available.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer ein einfaches, zeitlich beschränktes Nutzungsrecht an den Vertragsgegenständen zur Einzel- (Client-Lizenz) und Mehrplatznutzung (Floating-Lizenz) ein, jedoch nur für das zwischen den Parteien vereinbarte Bestimmungsland, in dem die Vertragsgegenstände verwendet werden sollen.

Ohne ausdrückliche Vereinbarung wird das Nutzungsrecht ausschließlich für das Land eingeräumt, welches im Angebot des Lizenzgebers zu der jeweiligen Softwarelizenz benannt wird und welches durch den Lizenznehmer angenommen wird. Dieses Nutzungsrecht darf gleichzeitig nur von maximal der Anzahl natürlicher Personen ausgeübt werden, für die der Lizenznehmer die Lizenzgebühr gem. § 4 entrichtet hat. Im Falle der Mehrplatznutzung gilt § 4 Ziff. 2.

(2) Der Lizenznehmer darf die Software nur zu dem Zweck einsetzen, seine internen Geschäftsvorfälle und die von solchen Unternehmen abzuwickeln, die mit ihm im Sinne des § 15 AktG verbunden sind ("Konzernunternehmen"). Insbesondere (i) ein Rechenzentrumsbetrieb oder (ii) das vorübergehende zur Verfügung stellen der Software (z. B. als Application Service Providing) für andere als Konzernunternehmen oder (iii) die Nutzung der Software zur Schulung von Personen, die nicht Mitarbeiter des Lizenznehmers oder seiner Unternehmen sind, sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Lizenzgebers erlaubt. Die gewerbliche Weitervermietung ist generell untersagt.

(3) Vervielfältigungen der Software sind nur insoweit zulässig, als dies für den vertragsgemäßen Gebrauch notwendig ist. Der Lizenznehmer darf von der Software Sicherungskopien nach den Regeln der Technik im notwendigen Umfang anfertigen. Sicherungskopien auf beweglichen Datenträgern sind als solche zu kennzeichnen und mit dem Urheberrechtsvermerk des Originaldatenträgers zu versehen. Hat der Lizenznehmer die Software nach § 8 im Wege des Online-Downloads erworben, ist er berechtigt, die Software bei Weitergabe nach § 6 auf einen Datenträger zu kopieren. Im Übrigen erschöpft sich das Recht des Lizenzgebers an der Online-Kopie in gleicher Weise als hätte der Lizenznehmer die Software auf einem Datenträger erhalten.

(4) Der Lizenznehmer ist zu Änderungen, Erweiterungen und sonstigen Umarbeitungen der Software im Sinne des § 69 c Nr. 2 UrhG nur insoweit befugt, als das Gesetz solches unabdingbar erlaubt.

(5) Überlässt der Lizenzgeber dem Lizenznehmer im Rahmen von Nachbesserung oder Pflege Ergänzungen (z. B. Patches, Ergänzungen des

Art. 2 Scope of Use

(1) The Licensor grants the Licensee a simple, temporary right to use the Contractual Items for single (client license) and multi-user use (floating license) that is limited to the country of destination agreed by the parties where the Contractual Items are to be used. Lacking such express agreement, the right of use is valid only in the country mentioned in the Licensor's offer pertaining to the individual Software license as accepted by the Licensee. The maximum number of natural persons entitled to use the Software simultaneously is determined by number of natural persons for whom the license fee pursuant to Art. 4 below has been paid. In the case of multi-user use, Art. 4 (2) shall apply *mutatis mutandis*.

(2) The Licensee shall use the Software only for purposes relating to its own internal business and the business of its affiliates pursuant to Sec. 15 of the German Stock Corporation Act, *AktG*, ("Group Companies"). This applies in particular to (i) computer centers or (ii) the temporary provision of the Software (e.g. as application service providing) for other businesses that are not Group Companies or (iii) the use of the Software for the purpose of training persons who are not employees of the Licensee or its companies, for which the prior written consent of the Licensor is required. Commercial rehousing is not permitted under any circumstances.

(3) Copies of the Software are permitted to the extent that doing so is necessary for the contractual use. The Licensee is entitled to make backup copies of the Software according to the recognized state of the art as is necessary. Backup copies stored on removable data media must be labelled appropriately and carry the copyright notice from the original data media. If the Licensee has acquired the Software according to Art. 8 below through an online download, he is entitled to copy the Software to be forwarded according to Art. 6 below on a data medium. In all other respects, the rights of the Licensor to the online copy shall be the same as if the Licensee had received the Software on a data medium.

(4) The Licensee's right to modify, extend, or otherwise alter the Software pursuant to Sec. 69 c (2) of the German Copyright Act, *UrhG*, is limited to the mandatory exceptions specified therein.

(5) The terms and conditions of the present agreement shall also apply if the Licensor lets to the Licensee in the course of improvements or support any modifications (e.g. patches, amendments to the user manual) or new releases of the Contractual Item (e.g. updates, upgrades) replacing the previously let Software ("Previous Software"). The Licensee's rights relating to the Previous Software hereunder shall expire if the Licensor makes available a new release of

Bedienerhandbuches) oder eine Neuauflage des Vertragsgegenstandes (z. B. Update, Upgrade), die früher überlassene Vertragsgegenstände ("Altsoftware") ersetzt, unterliegen diese den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Stellt der Lizenzgeber eine Neuauflage des Vertragsgegenstandes zur Verfügung, so erlöschen in Bezug auf die Altsoftware die Befugnisse des Lizenznehmers nach diesem Vertrag auch ohne ausdrückliches Rückgabeverlangen des Lizenzgebers, sobald der Lizenznehmer die neue Software produktiv nutzt. Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer jedoch eine dreimonatige Übergangsphase ein, in der beide Versionen der Vertragsgegenstände nebeneinander genutzt werden dürfen.

(6) Eine Vervielfältigung oder Umarbeitung der Anwendungsdokumentation ist – vorbehaltlich der Ziff. 3, 4 (soweit die Dokumentation in die Software integriert ist) – nicht gestattet.

(7) Wenn Anwender*innen den Originalzustand der Software durch Verwendung von Plugins (Softwareerweiterungen) verändern, welche nicht durch den Lizenzgeber „offiziell“ freigegeben (individuelle Entwicklungen des Lizenznehmers, Erweiterungen von Dritten, experimentelle Patches, Beta-Versionen) sind, so erlischt jeglicher Gewährleistungs-, Wartungs-, und Supportanspruch für die Software.

(8) Abweichend von §2 Abs. 1 muss für die Nutzung des Vertragsgegenstandes außerhalb der EU oder eine Lizenzierung, welche länger als 3 Jahre beträgt, eine separate individuelle und diese AGB erweiternde/eingrenzende Vereinbarung getroffen werden.

VEREINBARUNG BEZÜGLICH NUTZUNG AUßERHALB DER E.U. BZW. LÄNGERFRISTIGER WARTUNG

Jede Lizenz des Vertragsgegenstandes, welche zu EU-Konditionen bzw. Sonderkonditionen bezogen wurde und dauerhaft (> 6 Wochen/p.a.) in einem nicht EU-Land genutzt wird, stellt einen Verstoß gegen diese Lizenzvereinbarung dar (es sei denn, es liegt eine schriftliche Genehmigung des Lizenzgebers vor – diese kann auch im Rahmen des Angebotes durch den Lizenzgeber erfolgen). Der Lizenzgeber kann von dem Lizenznehmer für den Zeitraum der Verletzung der Lizenzvereinbarung, die dem Lizenzgeber hierdurch entgangenen Lizenz Erlöse, bei Bekannt werden auf Basis der allgemein und international gültigen Preisstaffel des Lizenzgebers rückwirkend in Rechnung stellen.

the Contractual Item and the Licensee starts to use the new Software productively; the Licensor is not obliged to demand the return of the Software to this effect. The Licensor grants the Licensee a three-month adaptation period during which both versions of the Contractual Items can be used concurrently.

(6) Except in the case of Articles 3 and 4, the Licensee is not permitted to copy or edit the Application Documentation (to the extent that the documentation is integrated in the Software).

(7) In the event that the user changes the original state of the Software by using plug-ins (software extensions) that have not been "officially" released by the Licensor (individual developments of the Licensee, extensions by third parties, experimental patches, beta versions), any claims based on warranty, maintenance and/or support related to the software will cease to apply.

(8) If, in deviation to Art. 2(1), the Contractual Item is to be used outside the EU or for periods exceeding 3 (three) years, a separate individual agreement shall be required as an amendment to the present General Conditions.

AGREEMENT FOR INTERNATIONAL USE AND/OR LONG-TERM MAINTENANCE SUBSCRIPTION

Any license for the Contractual Item that has been obtained at EU conditions or special conditions and is used permanently (+ 6 weeks/p.a.) in a non-EU country shall be deemed in breach of this license agreement (unless the Licensor has approved of such a use in writing, which may have been provided for already in the Licensor's offer). The Licensor may retroactively charge the Licensee for the period of non-adherence to the license agreement when the Licensor becomes aware of the loss of license revenues, based on the applicable general international price scale of the Licensor.

§ 3 Zusätzliches Nutzungsrecht/ Ergänzende Lizenzen für Open Source

(1) Die Software enthält für Sie kostenlos sog. Open Source Softwareprogramme, deren Nutzung Gegenstand gesonderter weiterer Nutzungsrechtsvereinbarungen sind. Diese Vereinbarungen, die über die folgenden Hyperlinks abgerufen werden können, behandeln die Benutzung und die Weiterverbreitung der folgenden Softwarebestandteile:

1. Eclipse RCP
Eclipse Public License - Version 1.0
<http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php>
2. Apache Derby Datenbank
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
3. Hessian (hessian binary web service protocol, Version 3.0.20)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
4. Commons-io (Version 2.3)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
5. Apache FOP
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
6. VTK - The Visualization Toolkit
BSD License (Copyright (c) 1993-2008 Ken Martin, Will Schroeder, Bill Lorensen. All rights reserved.)
<http://www.vtk.org/licensing/>
7. Plotly
MIT License
<https://plot.ly/terms-of-service/>
8. GridStack
MIT License
<https://github.com/gridstack/gridstack.js/blob/develop/LICENSE>
9. Clipboard.js
MIT License
<https://clipboardjs.com/>
10. JQuery
MIT License
<https://jquery.org/license/>

Art. 3 Additional Right of Use/ Additional Licenses for Open Source

(1) The software contains free-of-charge for you Open Source software programs, the use of which is subject to separate rights of usage agreements. These agreements, which can be accessed via the following hyperlinks, cover the use and distribution of the following software components:

1. Eclipse RCP
Eclipse Public License - Version 1.0
<http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php>
2. Apache Derby Database
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
3. Hessian (hessian binary web service protocol, Version 3.0.20)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
4. Commons-io (Version 2.3)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
5. Apache FOP
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
6. VTK - The Visualization Toolkit
BSD License (Copyright (c) 1993-2008 Ken Martin, Will Schroeder, Bill Lorensen. All rights reserved.)
<http://www.vtk.org/licensing/>
7. Plotly
MIT License
<https://plot.ly/terms-of-service/>
8. GridStack
MIT License
<https://github.com/gridstack/gridstack.js/blob/develop/LICENSE>
9. Clipboard.js
MIT License
<https://clipboardjs.com/>
10. JQuery
MIT License
<https://jquery.org/license/>

11. Jstree
MIT License
<https://github.com/vakata/jstree/blob/master/LICENSE-MIT>

12. Netty
Apache License Version 2.0
[https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-\(apache-2.0\)](https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-(apache-2.0))

13. GSON
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/gson/blob/master/LICENSE>

14. JSoup
MIT License
<https://jsoup.org/>

15. Guava License
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/guava/blob/master/COPYING>

16. Scala Runtime
BSD 3-Clause License
<https://www.scala-lang.org/license/>

17. slf4j
MIT License
<https://www.slf4j.org/license.html>

18. Logback
EPL Version 1.0 and LGPL 2.1
<https://logback.qos.ch/license.html>

19. OpenJDK
GNU General Public License, version 2,
with the Classpath Exception
<https://openjdk.java.net/legal/gplv2+ce.html>

20. Draw2D
MIT License
<http://www.draw2d.org/draw2d/>

(2) Mit der Benutzung der Open Source Softwareprogramme oder der Software verpflichten Sie sich zur Einhaltung dieser zusätzlichen Nutzungsvereinbarungen.

(3) Die Gewährleistung oder jede sonstige Haftung von der FVA GmbH für oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Open Source Software durch Sie ist ausgeschlossen, es sei denn, die FVA GmbH hat einen Mangel der Open Source Software arglistig verschwiegen oder Schäden durch diese Open Source Softwareprogramme werden durch grobe

11. Jstree
MIT License
<https://github.com/vakata/jstree/blob/master/LICENSE-MIT>

12. Netty
Apache License Version 2.0
[https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-\(apache-2.0\)](https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-(apache-2.0))

13. GSON
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/gson/blob/master/LICENSE>

14. JSoup
MIT License
<https://jsoup.org/>

15. Guava License
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/guava/blob/master/COPYING>

16. Scala Runtime
BSD 3-Clause License
<https://www.scala-lang.org/license/>

17. slf4j
MIT License
<https://www.slf4j.org/license.html>

18. Logback
EPL Version 1.0 and LGPL 2.1
<https://logback.qos.ch/license.html>

19. OpenJDK
GNU General Public License, version 2,
with the Classpath Exception
<https://openjdk.java.net/legal/gplv2+ce.html>

20. Draw2D
MIT License
<http://www.draw2d.org/draw2d/>

(2) By using the open source software programs or the software, you agree to comply with these additional terms of use.

(3) Warranty or any other liability of FVA GmbH for or in connection with your use of the Open Source Software is excluded, unless FVA GmbH has fraudulently concealed a defect of the Open Source Software or damages from these Open Source Software Programs are caused by gross negligence or intent on behalf of FVA GmbH.

Fahrlässigkeit oder Vorsatz von der FVA GmbH verursacht.

(4) Die Benutzung der Software mit einem Betriebssystem bedarf ggf. zusätzlicher Lizenzen vom Anbieter des Betriebssystems und Sie sind für den Erwerb jedweder solcher Lizenzen und Ihrer Bezahlung allein verantwortlich. Die Nutzung der Software mit Softwaremodulen, Add-Ons oder Programmen, die von Dritten entwickelt wurden, bedarf ggf. einer zusätzlichen Lizenzierung auf eigene Kosten sowie für die Einhaltung der Bedingungen dieser zusätzlichen Lizenzen.

§ 4 Lizenzgebühr Zahlungsbedingungen

(1) Die Lizenzgebühr ist fällig und zahlbar ohne Abzug vor Lieferung einer gültigen Lizenz.

(2) Der Lizenznehmer ist zu einer Nutzung der Software, die über die in diesem Vertrag eingeräumten Nutzungsrechte hinausgeht, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Lizenzgebers berechtigt. Bei Mehrnutzung ohne Zustimmung (insbesondere beim gleichzeitigen Einsatz einer größeren Zahl von Nutzer*innen als vereinbart) ist der Lizenzgeber berechtigt, den für die weiter gehende Nutzung anfallenden Betrag gemäß der zu diesem Zeitpunkt gültigen Preisliste des Lizenzgebers in Rechnung zu stellen, soweit der Lizenznehmer nicht einen wesentlich niedrigeren Schaden des Lizenzgebers nachweist. Weitergehende außervertragliche Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

(3) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

(4) Die Preise für Lieferungen schließen Transport und Verpackung bei körperlichem Versand ein. Bei Bereitstellung zum Abruf über ein Netz trägt der Lizenzgeber die Kosten dafür, die Software abrufbar ins Netz zu stellen, der Lizenznehmer die Kosten für den Abruf.

(5) Kostenfreie Software des Lizenzgebers wird dem Lizenznehmer ohne Zusatzleistungen zur Verfügung gestellt. Einsatz, Ausführung und Eignungsprüfung der kostenfreien Software für den jeweiligen bestimmten Anwendungszweck obliegt dem Lizenznehmer. Die Verwendung der kostenfreien Software oder Softwarebestandteile geschieht auf das eigene Risiko des Lizenznehmers. Beratung, Wartung und Support sind in der kostenfreien Softwarelizenz nicht enthalten und müssen durch den Lizenznehmer in einem gesonderten Supportvertrag abgeschlossen werden.

(4) The use of the Software with an operating system may require additional licenses from the operating system vendor and you are solely responsible for the purchase of and payment for any such licenses. The use of the Software with software modules, add-ons or programs developed by third parties may require additional licenses at your own expense to ensure adherence to the terms of these additional licenses.

Art. 4 License Fee, Terms of Payment

(1) The license fee shall be paid, without any discount, prior to the delivery of a valid license.

(2) The Licensee shall obtain the Licensor's prior written approval if it wishes to use the Software for a purpose exceeding the scope of the rights of use granted hereunder. In the event of excessive unauthorized use (in particular simultaneous use by a larger than the agreed number of users), the Licensor shall be entitled to charge the Licensee the amount attributable to the extended use pursuant to the then applicable price list of the Licensor, unless the Licensee proves that the Licensor has incurred considerably lower damage. Any additional, extra-contractual claims for damages remain unaffected.

(3) Prices do not include VAT at the then applicable rate.

(4) Prices include transport and packaging of physical items. When the Software is provided via an IT network, the Licensor shall bear the cost for making the Software available, and the Licensee shall pay for the retrieval.

(5) Free software is provided by the Licensor to the Licensee without any additional services. The use, execution, and suitability test of the free Software for the specific, individual purpose is incumbent on the Licensee. The Licensee uses the free Software or Software components at its own risk. Consulting, maintenance, and support are not included in the free software license and must be arranged by the Licensee in a separate support contract.

§ 5 Installation, Schulung, Pflege

(1) Für die Installation der Software verweist der Lizenzgeber auf die in der Anwendungsdokumentation beschriebenen Installationshinweise, insbesondere auf die Hard- und Softwareumgebung, die beim Lizenznehmer vorhanden sein muss. Auf Wunsch des Lizenznehmers übernimmt der Lizenzgeber die Installation der Software auf der Basis einer gesondert abzuschließenden Vereinbarung und der jeweils anwendbaren Preislisten.

(2) Einweisung und Schulung leistet der Lizenzgeber nach gesonderter Vereinbarung auf der Basis der jeweils anwendbaren Preislisten.

§ 5.1 Support

Der Lizenzgeber leistet im Rahmen der von ihm erhobenen Lizenzgebühr Support für die Anwender*innen.

(1) Im Rahmen einer Client-Lizenz erhalten nur die Anwenderin oder der Anwender Support, welche/r durch Lizenzierung beim Lizenzgeber als Nutzer*in eingetragen ist. Der Lizenzgeber hat das Recht, Anfragen von Nutzer*innen des Lizenzgegenstandes abzuweisen, wenn diese nicht als Nutzer*in des Vertragsgegenstandes beim Lizenzgeber als Lizenznehmer eingetragen sind.

(2) Im Falle einer Floating-Lizenz erhalten alle Nutzer*innen der Software (im vertraglich festgelegten Bestimmungsland des Vertragsgegenstandes) Zugang zu dem Support des Lizenzgebers.

§ 5.2 Supportleistung

(1) Der Lizenzgeber stellt dem Lizenznehmer ein Online-Ticketsystem sowie eine E-Mail und Telefonnummer zur Verfügung (aktuelle Kontaktdaten unter www.fva-service.de), um im Supportfalle mit dem Lizenzgeber Kontakt aufzunehmen.

(2) Soweit keine anderslautende individuelle Vereinbarung mit dem Lizenznehmer getroffen wurde, beträgt die erste Reaktionszeit für Anfragen 2 Werktage. Ausgenommen hiervon sind bundeseinheitliche Feiertage in Deutschland. In jedem Fall kann der Lizenznehmer 24h/7 das Online-Ticketsystem nutzen, um Anfragen an den Support zu stellen. Anfragen können in deutscher und englischer Sprache gestellt werden.

(3) Für alle Lizenznehmer außerhalb Deutschlands gilt für die Reaktionszeit die MEZ (Central European Time CET).

Art. 5 Installation, Training, Maintenance

(1) For the installation of the Software, the Licensor refers to the installation instructions contained in the Application Documentation, in particular to the hard and software environment that the Licensor must have in place. Upon request of the Licensee, the Licensor shall install the Software on the basis of a separate agreement, according to then applicable price list.

(2) If so agreed separately, the Licensor shall provide introduction and training services on the basis of the then applicable price list.

Art. 5.1 Support

The Licensor provides user support within the scope of the license fee charged.

(1) Under a client license, support will be given only to a user who is registered as a user with the Licensor through licensing. The Licensor has the right to refuse requests from users of the licensed item if they are not registered as licensed users of the Contractual Item with the Licensor.

(2) In the case of a floating license, all users of the Software (in the agreed Contractual Item's country of destination) will be granted access to the Licensor's support.

Art. 5.2 Support services

(1) The Licensor offers to the Licensee an online ticket system and makes available email addresses and telephone numbers (current contact data at www.fva-service.de) where the Licensor can be contacted for support.

(2) Unless otherwise agreed individually with the Licensee, the initial response time for inquiries is 2 (two) working days. German public holidays are excepted. In any case, the Licensee can use the online ticket system 24/7 and submit inquiries to support. Inquiries can be made in German or English.

(3) Licensees outside Germany should take into account that response times are based on CET (Central European Time).

(4) Support by the Licensor includes the following:

- Access to patches, updates and new versions of the Contractual Item;

(4) Im Rahmen des Supportes leistet der Lizenzgeber folgende Unterstützung:

- Zugriff auf Patches, Updates und neue Versionen des Vertragsgegenstandes
- So viele Userkonten im Online-Ticketsystem, wie der Lizenznehmer Lizenzen erworben hat.
- Direkte Fehlermeldung im Online-Ticketsystem (24 Stunden/7 Tage die Woche). Hierbei können folgende Meldungen abgegeben werden: Fehler, Störungen, Erweiterungswünsche, Kurz-Fragestellungen (unlimitiert), Vereinbarung von Rückmeldezeiten.
- Beschleunigung von Fehlerbehebungen nach Absprache
- Telefonkommunikation mit dem FVA Supportteam zu den Geschäftszeiten der FVA GmbH in deutscher und englischer Sprache.

§ 6 Schutz von Software und Anwendungsdokumentation

(1) Soweit nicht dem Lizenznehmer nach diesem Vertrag ausdrücklich Rechte eingeräumt sind, stehen alle Rechte an den Vertragsgegenständen (und an allen vom Lizenznehmer angefertigten Kopien) – insbesondere das Urheberrecht, die Rechte auf oder an Erfindungen sowie technische Schutzrechte – ausschließlich dem Lizenzgeber zu. Das gilt auch für Bearbeitungen der Vertragsgegenstände durch den Lizenznehmer. Das Eigentum des Lizenznehmers an den jeweiligen Datenträgern solcher Kopien bleibt unberührt.

(2) Der Lizenznehmer erkennt an, dass die Software samt der zur Verfügung gestellten Dokumentation – auch in künftigen Versionen – urheberrechtlich geschützt ist. Insbesondere Quellprogramme sind Betriebsgeheimnisse des Lizenzgebers. Der Lizenznehmer ist ohne gesonderte Vereinbarung nicht zur Weitergabe der Software oder zur Kenntnisnahme des Quellcodes berechtigt. Der Lizenznehmer trifft angemessene Vorsorgemaßnahmen, dass der Quellcode ohne Zustimmung des Lizenzgebers Dritten nicht zugänglich gemacht werden kann. Als Dritte gelten auch gem. § 15 Aktiengesetz (AktG) oder §§ 271, 290 Handelsgesetzbuch (HGB) mit dem Lizenznehmer verbundene Unternehmen. § 6 bleibt im Übrigen unberührt.

(3) Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen und/oder Kontrollnummern oder -zeichen des Lizenzgebers zu verändern oder zu entfernen.

- A number of user accounts in the online ticket system equal to the number of licenses purchased;
- Direct reporting of errors through the online ticket system (24 hours per day, 7 days per week). The following messages may be submitted: errors, disruptions, enhancement requests, short questions (unlimited), scheduling of response times;
- Acceleration of bug fixes by agreement;
- Phone support by the FVA support team in German and English during FVA GmbH business hours.

Art. 6 Protection of the Software and Application Documentation

(1) Any rights pertaining to the Contractual Items (and copies made by the Licensee), in particular the copyright, the rights to inventions as well as intellectual property rights, are the exclusive property of the Licensor, unless the Licensee has been expressly conferred additional rights hereunder. The same applies to adaptations of the Contractual Items made by the Licensee. The Licensee's ownership of the respective data media of such copies remains unaffected.

(2) The Licensee acknowledges that the Software, including documentation provided, also in future versions, is protected by copyright. In particular, source programs are business secrets of the Licensor. The Licensee is not entitled to distribute the Software or access the source code without a separate agreement. The Licensee shall take reasonable precautions to ensure that the source code cannot be made accessible to a third party without consent of the Licensor. A third party may also be any company associated with the customer pursuant to Sec. 15 of the German Stock Corporation Act (AktG) or Sec.s 271, 290 (HGB). Art. 6 shall remain unaffected in all other respects.

(3) The Licensee is not authorized to modify or delete copyright notices, marks and/or other identification numbers or marks of the Licensor.

(4) The Licensee shall keep a record of all permitted copies it makes of Contractual Items on data media and their whereabouts and it shall allow the Licensor

(4) Der Lizenznehmer führt Buch über die von ihm vertragsgemäß auf Datenträgern hergestellten Kopien von Vertragsgegenständen und deren Verbleib und erteilt dem Lizenzgeber auf Anfrage hierüber Auskunft und Einsicht.

§ 7 Weitergabe

(1) Der Lizenznehmer darf die Software einem Dritten nur einheitlich und mit Zustimmung des Lizenzgebers überlassen. Eine unzulässige Überlassung in diesem Sinne liegt auch vor, wenn die Software nur vorübergehend oder teilweise an Dritte erfolgt, gleich ob die Vertragsgegenstände in körperlicher oder unkörperlicher Form überlassen werden oder dieses entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. Der Lizenzgeber versagt seine Zustimmung nicht, wenn der Lizenznehmer seine eigenen Nutzungsrechte vollständig aufgibt und dieses dem Lizenzgeber in geeigneter Form nachweist.

(2) Die Weitergabe der Vertragsgegenstände bedarf der schriftlichen Zustimmung des Lizenzgebers. Dieser erteilt die Zustimmung, wenn (i) der Lizenznehmer dem Lizenzgeber schriftlich versichert, dass er alle Originalkopien der Vertragsgegenstände dem Dritten weitergegeben und alle selbst erstellten Kopien gelöscht hat, und (ii) der Dritte schriftlich sein Einverständnis gegenüber dem Lizenzgeber mit den hier vereinbarten Nutzungs- und Weitergabebedingungen erklärt.

§ 8 Mitwirkungs- und Informationspflichten des Lizenznehmers

(1) Der Lizenznehmer hat sich über die wesentlichen Funktionsmerkmale der Software informiert und trägt das Risiko, ob diese seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht; über Zweifelsfragen hat er sich vor Vertragsabschluss durch Mitarbeiter des Lizenzgebers bzw. durch fachkundige Dritte beraten lassen.

(2) Die Einrichtung einer funktionsfähigen und auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Belastung durch die Vertragsgegenstände ausreichend dimensionierten Hard- und Softwareumgebung für die Vertragsgegenstände liegt in der alleinigen Verantwortung des Lizenznehmers.

(3) Rechte wegen Mängeln stehen unter dem Vorbehalt der ordnungsgemäßen Untersuchung und Rüge nach § 377 Handelsgesetzbuch („HGB“).

(4) Der Lizenznehmer beachtet die vom Lizenzgeber für die Installation und den Betrieb der Software gegebenen Hinweise; er wird sich in regelmäßigen Abständen auf den über das Internet zugänglichen Webseiten über aktuelle Hinweise informieren und diese beim Betrieb berück-

to inspect the record and provide the Licensor with information upon request.

Art. 7 Transfer

(1) The Licensee may transfer the Software to a third party only in its entirety and with the consent of the Licensor. Unauthorized transfer in this sense also exists if the Software is only temporarily or partially made available to third parties, irrespective of whether the Contractual Items are transferred in physical or non-physical form and whether this is done free of charge or against valuable consideration. The Licensor shall not refuse its consent if the Licensee completely relinquishes its own rights of use and proves this to the Licensor in a suitable manner.

(2) The transfer of Contractual Items shall require the written consent of the Licensor. It will give its consent if and when (i) the Licensee warrants to the Licensor in writing that it has transferred all original copies of the Contractual Items to the third party and deleted all copies made, and (ii) the third party has declared to the Licensor in writing that it will adhere to the conditions of use and transfer specified hereunder.

Art. 8 Cooperation and Information Duties of the Licensee

(1) The Licensee is aware of the main functional features of the Software and bears the risk for the Software to comply with its wishes and requirements; it has sought adequate advice on uncertainties prior to the conclusion of the contract from employees of the Licensor or other third-party experts.

(2) The Licensee shall be solely responsible for the establishment of a functional, appropriate hardware and software environment for the Contractual Items that pays due regard to the additional requirements of the Contractual Items.

(3) Rights based on defect or defective titles are subject to the defence of improper examination and complaint in accordance with Sec. 377 HGB.

(4) The Licensee shall observe the advice given by the Licensor regarding installation and operation of the Software; it shall also consult the relevant websites on the internet regularly to receive new information and take this into account for its processes.

(5) To the extent that the Licensor is obliged to provide services exceeding the provision of the Contractual Items, the Licensee shall support the Licensor in its

sichtigen.

(5) Soweit dem Lizenzgeber über die Bereitstellung der Vertragsgegenstände hinaus weitere Leistungspflichten obliegen, wirkt der Lizenznehmer hieran im erforderlichen Umfang unentgeltlich mit, indem er z. B. Mitarbeiter, Arbeitsräume, Hard- und Software, Daten und Telekommunikations-einrichtungen zur Verfügung stellt.

(6) Der Lizenznehmer gewährt dem Lizenzgeber zur Fehlersuche und -behebung Zugang zu den Vertragsgegenständen, nach Wahl des Lizenznehmers unmittelbar und/oder mittels Datenfernübertragung. Der Lizenzgeber ist berechtigt zu prüfen, ob die Vertragsgegenstände in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Vertrages genutzt werden. Zu diesem Zweck darf er vom Lizenznehmer Auskunft verlangen, insbesondere über Zeitraum und Umfang der Nutzung der Vertragsgegenstände, sowie Einsicht in die Bücher und Schriften, sowie die Hard- und Software des Lizenznehmers nehmen. Dem Lizenzgeber ist hierfür zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zu den Geschäftsräumen des Lizenznehmers zu gewähren.

(7) Der Lizenznehmer trifft angemessene Vorkehrungen für den Fall, dass die Software ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet (z. B. durch tägliche Datensicherung, Störungsdiagnose, regelmäßige Überprüfung der Datenverarbeitungsergebnisse).

(8) Soweit der Lizenznehmer nicht ausdrücklich vorab darauf hinweist, darf der Lizenzgeber davon ausgehen, dass alle Daten des Lizenznehmers, mit denen er in Berührung kommen kann, gesichert sind.

(9) Der Lizenznehmer trägt Nachteile und Mehrkosten aus einer Verletzung dieser Pflichten.

§ 9 Liefer- und Leistungszeit; Höhere Gewalt

(1) Die Software wird mangels anderer Absprache in der bei Auslieferung von der FVA als "offiziell" deklarierten, aktuellen Fassung geliefert.

(2) Der Lizenzgeber bewirkt die Lieferung, indem er nach seiner Wahl entweder (i) dem Lizenznehmer eine (1) Programmkopie der Software auf maschinenlesbarem Datenträger, sowie Exemplare der Anwendungsdokumentation überlässt oder (ii) die Software in einem Netz abrufbar bereitstellt und dies dem Lizenznehmer mitteilt.

(3) Für die Einhaltung von Lieferterminen und den Gefahrübergang ist bei körperlichem Versand der Zeitpunkt maßgeblich, an dem der Lizenzgeber Software und Anwendungsdokumentation dem Transporteur übergibt, ansonsten der Zeitpunkt, an dem die Software im Netz abrufbar bereitgestellt ist und dies dem Lizenznehmer mitgeteilt wird. Wird die Software oder die Anwendungsdokumentation nach

work free of charge and as is necessary, by e.g. providing employees, working space, hardware and software, data and IT equipment.

(6) To detect and/or remove defects, the Licensee shall grant the Licensor access to the Contractual Items, either as direct and/or remote access at the discretion of the Licensee. The Licensor is entitled to check whether the Contractual Items are used in compliance with the conditions of this contract. For this purpose, it has the right to request information from the Licensee, especially regarding the time and scope of the use of the Contractual Items, and to inspect the records and documents, as well as the hardware and software of the Licensee. For this purpose, the Licensor shall be granted access to the premises of the Licensee during normal business hours.

(7) The Licensee shall take adequate precautions with respect to a possible partial or total failure of the Software (e.g. through daily data backups, malfunctioning diagnosis, regular assessment of data processing results).

(8) The Licensor may assume that all data the Licensee may come into contact with are secured, unless the Licensee expressly states otherwise in advance.

(9) The Licensee incurs the risk and/or additional cost resulting from non-adherence to these obligations.

Art. 9 Delivery Period, Service Period; Force Majeure

(1) Unless otherwise expressly agreed, the Software will be the then current version named "official" by FVA at the time of delivery.

(2) The Licensor shall effect delivery by either, at its own option, (i) providing the Licensee with one (1) copy of the Software on a machine-readable data medium and copies of the Application Documentation or (ii) making the Software available on a network and providing the Licensee with the relevant details.

(3) Adherence to delivery dates and the transfer of risk in the case of physical delivery are determined by the time when the Licensor hands the Software and the Application Documentation over to the carrier, otherwise the time when the Software is made available and ready for retrieval on the network after appropriate information of the Licensee. If the Software or the Application Documentation is/are

Gefahrübergang beschädigt oder zerstört, liefert der Lizenzgeber gegen Erstattung der Kopier- und Versandkosten Ersatz.

(4) Solange der Lizenzgeber (i) auf die Mitwirkung oder Informationen des Lizenznehmers wartet oder (ii) durch Streiks oder Aussperrungen in Drittbetrieben oder im Betrieb des Lizenzgebers (im letzteren Fall jedoch nur, wenn der Arbeitskampf rechtmäßig ist), behördliches Eingreifen, gesetzliche Verbote oder andere unverschuldete Umstände in seinen Leistungen behindert ist ("höhere Gewalt"), gelten Liefer- und Leistungsfristen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit nach Ende der Behinderung ("Ausfallzeit") als verlängert und liegt für die Dauer der Ausfallzeit keine Pflichtverletzung vor. Der Lizenzgeber teilt dem Lizenznehmer derartige Behinderungen und ihre voraussichtliche Dauer unverzüglich mit. Dauert die höhere Gewalt ununterbrochen länger als 3 Monate an, werden beide Parteien von ihren Leistungspflichten frei.

§ 10 Untersuchungs- und Rügepflicht

Der Lizenznehmer übernimmt in Bezug auf alle Lieferungen und Leistungen des Lizenzgebers in Durchführung dieses Vertrages eine Untersuchungs- und Rügepflicht entsprechend § 377 HGB.

§ 12 Haftung

(1) Wenn der Vertragsgegenstand infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss erfolgten Vorschlägen und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen – insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des Vertragsgegenstandes – vom Lizenznehmer nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten die Regelungen § 10 und § 11 Ziff. 2.

(2) Für Schäden, die nicht am Vertragsgegenstand selbst entstanden sind, haftet der Lizenzgeber – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur:

- a) bei Vorsatz, b) bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers/der Organe oder leitender Angestellter, c) bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, d) bei Mängeln, die er arglistig verschwiegen hat, e) im Rahmen einer Garantiezusage, f) bei Mängeln des Vertragsgegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Lizenzgeber auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit,

destroyed or damaged after the risk has passed, the Licensor shall provide a substitute against a copy and postage fee.

(4) If the Licensor is prevented from providing its services because (i) it is waiting for the cooperation and/or provision of information from the Licensee or (ii) due to strike or lock-out in third-party companies or in the Licensor's own company (in the latter case limited to legal industrial action), intervention by authorities, statutory bans or other circumstances for which it cannot be held responsible, any periods for delivery or provision of services shall be deemed extended by the duration of the impediment and an appropriate start-up time following the end of the impediment ("down time") and during such down time, the Licensor shall not be considered in default. The Licensor shall notify the Licensee immediately of any such impediment and the estimated duration. Force Majeure exceeding a period of 3 subsequent months releases both parties from their respective performance obligations.

Art. 10 Obligation to Examine and Give Notice

The Licensee undertakes to examine and give notice of defects with regard to all deliveries and services of the Licensor in the execution of this Agreement pursuant to Sec. 377 HGB.

Art. 12 Liability

(1) If the Licensee is unable to use the Contractual Item for the contractual purpose due to omitted or incorrect implementation of proposals or advice given prior to or following the conclusion of the contract or due to violation of other collateral obligations, in particular instructions for operation and maintenance of the Contractual Item, the provisions of Art. 10 and Art. 11 (2) shall apply.

(2) The Licensor's liability for damage that has not occurred to the Contractual Items themselves - based on whatever legal grounds - shall be limited to:

- a) intent,
- b) gross negligence on the part of the owner / corporate committees or executives,
- c) culpable injury to life, limb or health,
- d) fraudulently concealed defects,
- e) within the scope of a guarantee,
- f) defects of the Contractual Items for personal injury or property damage to privately used objects to the extent that liability exists under the German Product Liability Act ("Produkthaftungsgesetz").

In the case of a negligent breach of essential contractual obligations, the Licensor shall also be liable for gross negligence on the part of its non-

in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorherseh-baren Schaden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

(3) Der Lizenzgeber stellt speziell markierte, sogenannte BETA-Versionen, dem Lizenznehmer von Zeit zu Zeit kostenlos zur Prüfung. Sie dienen ausschließlich dem Testen von solchen Funktionen, die in dem nächsten Release der Software durch den Lizenzgeber zur Verfügung gestellt werden. Diese Versionen sind ausdrücklich „EXPERIMENTELLE“ Versionen, die in keiner Weise für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gedacht sind. Diese BETA-Versionen werden nicht für den Praxisbetrieb entwickelt und sind hierfür nicht geeignet. Ihre diesbezügliche Eignung und die hieraus folgenden Ergebnisse sind durch die Anwender*innen sicherzustellen. Der Lizenznehmer hat (auch wenn er keine weiteren Lizenzen des Lizenzgebers bezogen hat) dafür Sorge zu tragen, dass nach Ablauf des durch Lizenzgeber festzulegenden Testzeitraums sämtliche beim Lizenznehmer vorhandene Kopien solcher Test- und/oder BETA-Versionen sowie damit produzierte Ergebnisse des Vertragsgegenstandes gelöscht werden. Insbesondere hat der Lizenznehmer dafür Sorge zu tragen, dass keine Ergebnisse von BETA-Versionen weiterverwendet werden. Für alle nach dem Testzeitraum dem Lizenzgeber zugesandte Ergebnisse des Lizenzgegenstandes, welche auf Test-/BETA-Versionen basieren, kann der Lizenzgeber die Leistungserbringung verweigern.

(4) Überschreitet der Lizenznehmer in zu vertretender Weise den erlaubten Nutzungsumfang und wird FVA deswegen von Dritten in Anspruch genommen, so ist der Lizenznehmer verpflichtet, FVA auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen freizustellen. Hiervon umfasst sind auch die Kosten angemessener Rechtsverteidigung. Der Lizenznehmer ist im Übrigen verpflichtet, FVA alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, die vernünftigerweise genutzt werden, um sich gegen Ansprüche Dritter zu verteidigen.

§ 13 Geheimhaltung und Datenschutz

(1) Die Vertragspartner verpflichten sich, alle im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung erlangten Kenntnisse von vertraulichen Informationen und Betriebsgeheimnissen ("Betriebsgeheimnisse") des jeweils anderen Vertragspartners zeitlich unbegrenzt vertraulich zu behandeln und nur für Zwecke der Durchführung dieses Vertrages zu verwenden. Zu den Betriebsgeheimnissen des Lizenzgebers gehören auch die Vertragsgegenstände und die nach diesem Vertrag erbrachten Leistungen.

executive staff and slight negligence, in the latter case limited to reasonably foreseeable damage that is typical for the contract. Any other claims shall be excluded.

(3) The Licensor may from time to time provide specially marked BETA versions to the Licensee free of charge. They are intended exclusively for the purpose of testing of features intended to be provided by the Licensor in the next release of the Software. These versions are expressly designated as "EXPERIMENTAL" and are not in any way envisioned for the intended use. These BETA versions are not developed for practical use and are not suitable for this purpose. The Licensee shall be solely responsible for the suitability of use and the emanating results. The Licensee (even if it has not obtained any further licenses from the Licensor) shall ensure that any copies of such test and/or BETA versions and any results thus achieved with the Contractual Item are deleted after the expiry of the trial period determined by the Licensor. In particular, the Licensee is responsible for ensuring that results from BETA versions are not used for further processing. The Licensor may refuse to provide services with respect to any results obtained from the licensed item that are sent to Licensor after the test period and that are based on test/BETA versions.

(4) Should the Licensee exceed the permitted scope of use in a manner for which it is responsible and FVA is held liable by third parties for this reason, the Licensee is obliged to indemnify FVA for all claims upon first demand. This shall also include the costs for reasonable legal defence. The Licensee is also obliged to provide FVA with all necessary information that could reasonably be used to defend itself against claims by third parties.

Art. 13 Confidentiality and Data Protection

(1) The contracting parties undertake to treat as confidential any knowledge about the other party's confidential information and business secrets (hereinafter collectively referred to as "Business Secrets") acquired within the course of the contract negotiations and implementation for an indefinite period and use them only for the purpose of implementing the present contract. The Business Secrets of the Licensor also include the Contractual Items and any services performed under this contract.

(2) The Licensee shall make the Contractual Items

(2) Der Lizenznehmer wird Vertragsgegenstände Mitarbeitern und sonstigen Dritten nur zugänglich machen, soweit dies zur Ausübung der ihm eingeräumten Nutzungsbefugnisse erforderlich ist. Er wird alle Personen, denen er Zugang zu Vertragsgegenständen gewährt, über die Rechte des Lizenzgebers an den Vertragsgegenständen und die Pflicht zu ihrer Geheimhaltung belehren und diese Personen schriftlich zur Geheimhaltung und Nutzung der Informationen nur im Umfang nach Ziff. 1 verpflichten, soweit die betreffenden Personen nicht aus anderen Rechtsgründen zur Geheimhaltung mindestens in vorstehendem Umfang verpflichtet sind.

(3) Die vorstehenden Verpflichtungen gelten nicht für Betriebsgeheimnisse, (i) die zurzeit ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner bereits offenkundig oder der anderen Vertragspartei bekannt waren; (ii) die nach ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner ohne Verschulden der anderen Vertragspartei offenkundig geworden sind; (iii) die nach ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner der anderen Vertragspartei von dritter Seite auf nicht rechtswidrige Weise und ohne Einschränkung in Bezug auf Geheimhaltung oder Verwertung zugänglich gemacht worden sind; (iv) die von einer Vertragspartei eigenständig, ohne Nutzung der Betriebsgeheimnisse des Vertragspartners, entwickelt worden sind; (v) die gem. Gesetz, behördlicher Verfügung oder gerichtlicher Entscheidung veröffentlicht werden müssen – vorausgesetzt, die veröffentlichende Partei informiert den Vertragspartner hierüber unverzüglich und unterstützt ihn in der Abwehr derartiger Verfügungen bzw. Entscheidungen; oder (vi) soweit dem Vertragspartner die Nutzung oder Weitergabe der Betriebsgeheimnisse aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder aufgrund dieses Vertrages gestattet ist.

(4) Der Lizenzgeber hält die Regeln des Datenschutzes ein, insbesondere wenn ihm Zugang zum Betrieb oder zu Hard- und Software des Lizenznehmers gewährt wird. Er stellt sicher, dass seine Erfüllungsgehilfen diese Bestimmungen ebenfalls einhalten, insbesondere verpflichtet er sie vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf das Datengeheimnis. Der Lizenzgeber bezweckt keine Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag des Lizenznehmers. Vielmehr geschieht ein Transfer personenbezogener Daten nur in Ausnahmefällen als Nebenfolge der vertragsgemäßen Leistungen des Lizenzgebers. Die personenbezogenen Daten werden vom Lizenzgeber in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt.

available to employees and other third parties only to the extent necessary to exercise the rights of use granted. It will instruct all persons whom it grants access to the Contractual Items about the Licensor's rights related to the Contractual Items and their duty to maintain secrecy, and oblige these persons in writing to maintain secrecy and use the information only within the scope specified in Art. 1, unless these persons, for other legal reasons, are already bound to maintain a corresponding or higher level of secrecy.

(3) The above obligations shall not apply to Business Secrets (i) that were already known to the public at the time of their transmission by the contracting party; (ii) which are made public after their transmission by the contracting party, through no fault of the other contracting party; (iii) which, after their transmission by the contracting party, have been made available to the other contracting party by a third party in a manner which is not unlawful and without restriction in respect of confidentiality or exploitation; (iv) which have been independently developed by a contracting party without using the Business Secrets of the contracting party; (v) that are subject to a mandatory disclosure obligation pursuant to statute, administrative order or court decision – provided that the publishing party informs the contracting party thereof without delay and supports it in defending against such orders or decisions; or (vi) to the extent that the contracting party is entitled to use or disclose Business Secrets due to mandatory legal provisions or on the basis of this contract.

(4) The Licensor shall observe the data protection rules, in particular when it is granted access to the operations or the hardware or software of the Licensee. It ensures that its agents also adhere to these requirements and it shall in particular oblige them to maintain data confidentiality secrecy before they begin their work. The Licensor does not intend to process and/or use personal data on behalf of the Licensee. Rather, any transfer of personal data shall only occur in exceptional cases as a secondary consequence of the Licensor's contractual services. The Licensor shall handle personal data in compliance with the applicable legal provisions on data protection.

General information on FVA GmbH's handling of personal data can be found at www.vdma.org/datenschutz

Allgemeine Informationen zu dem Umgang der FVA GmbH mit personenbezogenen Daten können unter www.vdma.org/datenschutz abgerufen werden.

§ 14 Ende des Nutzungsrechts an den Vertragsgegenständen

In allen Fällen der Beendigung seiner Nutzungsberechtigung (z. B. durch Rücktritt, Nachlieferung) gibt der Lizenznehmer alle Lieferungen der Vertragsgegenstände unverzüglich heraus und löscht sämtliche Kopien, soweit er nicht gesetzlich zu längerer Aufbewahrung verpflichtet ist. § 2 Ziff. 6 bleibt unberührt. Die Erledigung versichert er schriftlich gegenüber dem Lizenzgeber.

§ 15 Werbung und Marketing

Der Lizenznehmer räumt der FVA GmbH das Recht ein, während der Laufzeit des Vertrages sowie im Anschluss als Referenzkunde genannt zu werden, etwa auf der Website der FVA GmbH oder in anderen Marketingunterlagen, z. B. in Akquise-Präsentationen oder Printmaterialien. Die Referenzkundennennung beinhaltet ausschließlich die Nennung des Firmennamens und/oder die Abbildung des Firmenlogos des Lizenznehmers, sowie eine Kurzbeschreibung etwaiger Projekte oder Tätigkeiten. Der Lizenznehmer kann der Referenzkundennennung jederzeit schriftlich widersprechen, die FVA GmbH wird dann innerhalb von einem Monat nach Zugang des schriftlichen Widerspruchs die Referenzkundennennung beenden bzw. entsprechende Verwendungen des Firmennamens und/oder -logos unterlassen. Hiervon ausgenommen sind bereits gedruckte Marketingunterlagen, für die der Lizenznehmer eine Aufbrauchfrist von einem Jahr gewährt.

§ 16 Schlussvorschriften

(1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Geschäftssitz des Lizenzgebers. Klagt der Lizenzgeber, ist er auch berechtigt, den Gerichtsstand am Sitz des Lizenznehmers zu wählen. Das Recht beider Parteien, um einstweiligen Rechtsschutz vor den nach den gesetzlichen Bestimmungen zuständigen Gerichten nachzusuchen, bleibt unberührt.

(2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Die Vertragssprache ist Deutsch. Die deutsche Fassung dieser „Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der FVA-Workbench sowie aller ihrer

Art. 14 End of the Right to Use Contractual Items

If the rights to use expire for whatever reason (e.g. through cancellation, subsequent delivery), the Licensee shall immediately return all Contractual Items received and it shall delete any copies, unless longer mandatory statutory storage periods apply. Art. 2(6) remains unaffected. It shall confirm its adherence to the Licensor in writing.

Art. 15 Advertising and Marketing

The Licensee grants FVA GmbH the right to be named as a reference customer, during the term of the contract and subsequently, for example on the FVA GmbH website or in other marketing documents, e.g. in acquisition presentations or print materials. The naming as a reference customer shall include exclusively the use of Licensee's company name and/or company logo, as well as a short description of any projects or activities. The Licensee may object to being named as a reference in writing at any time; FVA GmbH will then cease naming the Licensee as a reference as well as using the company name and/or logo within a month of receipt of the written objection. This excludes already printed marketing documents, for which the Licensee grants a use-by period of one year.

Art. 16 Final Provisions

(1) The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with this contract is the Licensor's place of business. However, if the Licensor is plaintiff, it shall also be entitled to choose the Licensee's place of business as the place of jurisdiction. The right of both parties to seek preliminary legal protection before the courts having jurisdiction in accordance with the applicable statutory provisions shall remain unaffected.

(2) This contract shall be governed by German law, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The official contract language is German. The German version of this "General Conditions regarding the use of the FVA-Workbench and all derived versions in any form"

Derivate“ ist maßgeblich. Die englische Version dient lediglich der Information.

(3) Der Vertragsabschluss sowie spätere Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt ebenso für die Abänderung dieser Klausel. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Alle Erklärungen der Parteien bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, eine unzulässige Fristbestimmung oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Soweit die Unwirksamkeit sich nicht aus einem Verstoß gegen §§ 305 ff. BGB (Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen) ergibt, gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt für den Fall einer Lücke. Im Falle einer unzulässigen Frist gilt das gesetzlich zulässige Maß.

Frankfurt, den 1 July 2020 – Rev. 2.5

Die FVA-Workbench ist eine eingetragene Marke in Deutschland.

("Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der FVA-Workbench sowie aller ihrer Derivate") shall be definitive. This English version is for informational purposes only.

(3) The conclusion of this contract, as well as any later modifications or amendments, must be made in writing in order to be valid. The same applies to amendments to the present clause. There shall be no verbally negotiated agreements. All declarations by the parties must be made in writing to be valid.

(4) Should one of the provisions of this contract be or become ineffective, or should it contain an inadmissible time limit or a gap, this shall in no way affect the legal effectiveness of the remaining provisions. To the extent that the ineffectiveness is not attributable to a violation of Sections 305 and seq. of the German Civil Code BGB (Validity of Standard Contract Terms, "Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen"), an invalid provision shall be deemed replaced by an admissible provision nearest to the economic purpose pursued by the parties. The same applies in the case of a gap. In the case of an inadmissible time limit, the statutory admissible limit shall apply.

Frankfurt, 1 July, 2020 – Rev. 2.5

The FVA-Workbench is a registered trademark in Germany.